

# DIY Air-Cleaner mit UV-C Strahler

Beitrag von „epwin“ vom 17. November 2020, 10:12

## Teil 1:

Vorab, nicht Alles lief rund bei uns.

Zuerst unsere Probleme:

Wir haben uns eine 30 Watt UV-C Leuchtstoffröhre gekauft ... aber nicht bedacht, dass wir keine passende Fassung dafür auf Lager haben (Sack und Asche).

Eine Nachfrage im Baumarkt und einem Lampenfachgeschäft führte nicht zum gewünschten Erfolg.

Die 30 Watt UV-C Leuchtstoffröhre ist ca. 90 cm lang ... und anscheinend heutzutage keine übliche Länge.

Ob man eine 120 cm Fassung umbauen kann ... haben wir noch nicht geprüft.

Hmm, oder evtl. eine 120 cm lange UV-C Leuchtstoffröhre mit 36 Watt kaufen (Fassung ist vorhanden)?

*Hat jemand eine Online-Bezugsquelle für eine 90 cm Fassung?*

Die Verwendung einer UV-C Leuchte mit einem G23- oder 2G11-Sockel müssen wir auch noch prüfen.

Mal sehen was es beim nächste Model wird.

Alternativ wurde eine 15 Watt UV-C Leuchtstoffröhre von Osram dann gekauft, Länge: 438 mm (dafür hatten wir die passende Fassung auf Lager).

Nächstes Problem war ... das versprochene Ofenrohr war noch nicht da, aber wir wollten unbedingt am unserem UV-C „AirCleaner“ werkeln.

Was war Alternativ auf Lager:

Suchen und man findet ... HT-Rohre in DIN 110 sowie Alu-Klebeband.

Es ist uns bekannt, dass UV-C Strahlen negativ auf Kunststoffe wirken können.

Da es sich aber um ein Modell handelt (welches das Prinzip darstellen soll) und damit nur um eine zeitlich begrenzte Nutzung ging, vernachlässigten wir diesen Punkt.

